

kommen; dann bringt er sie in seine Speicher und verkauft alles im großen. Der Krämer hält einen Laden, und jeder kauft von ihm, soviel er gebraucht, bald viel und bald wenig.

In den Städten treibt man auch noch viele andere Gewerbe. Da sind Apotheker, die haben Arznei und bereiten sie für die Kranken, wie der Arzt es vorschreibt; da sind Gastwirte, die haben einen Gasthof oder ein großes Haus, darin nehmen sie die Reisenden auf und geben ihnen für Geld Wohnung, Essen und Trinken; da sind Brauer, die bereiten das Bier; Bäcker, die backen das Brot; Fleischer oder Schlächter, die schlachten das Vieh und verkaufen das Fleisch.

### 5. Berlin.

Einige Städte sind nur klein und haben wenig Häuser; andere sind sehr groß, und es wohnen viele Tausende von Menschen darin. Habt ihr wohl von der Stadt Berlin gehört, und wißt ihr wohl, an welchem Flusse Berlin liegt? — Der Fluß, an dem es liegt, heißt die Spree. Die Spree ist schiffbar, das heißt, es können große Kähne darauf fahren. — Wißt ihr auch, was auf den großen Kähnen nach Berlin gebracht wird? — Sand, Steine, Stroh, Getreide, Obst, Torf und noch viele andere Dinge.

Berlin ist die Hauptstadt unseres Landes; da wohnt der Kaiser, der das ganze Land regiert und allen im Lande zu befehlen hat. Das große, schöne Haus, in welchem er wohnt, heißt das Schloß.

Otto Schulz.

### 250. Rätsel.

1. Ich, ein kleines Tierchen, bin  
Die geschickteste Jägerin.

In den Winkeln, an den Mauern  
Pflieg' ich auf das Wild zu lauern  
Ohne Hund und Schießgewehr.

Neze spann' ich um mich her,  
Und mein Tisch bleibt selten leer.

2. Nun, Kinder, könnt ihr raten?  
Nennt mir den Kameraden,

Der, wo ihr geht und wo ihr steht,  
Getreulich immer mit euch geht,

Bald vorn, bald hinten, bald zur Seit',  
Bald lang und schmal, bald kurz

und breit,

Doch immerdar mit euch vereint,  
Solang' die Sonn' am Himmel scheint.

Wo weder Sonne scheint noch Licht,  
Ist auch der Kamerade nicht.

3. Ich sag' es ohne Prahlen,

Und was ich sag', ist wahr:

Ich kann vortrefflich malen;

Ich treffe stets aufs Haar,

Und fertig ist's im Augenblick.

Kein anderer hat wohl solch Geschick.

Doch einen Fehler mach' ich stets:

Wach' links zu rechts

Und rechts zu links.

Nun, Kinder, wer errät's?

4. Wer, Kinder, bringt von euch  
heraus,

Was ich im Sinn hab' für ein Haus?